

Pfad: Diagnostik und Behandlung

Ausgangspunkt

Kinder/Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten

Hilfesystem verweist sorgeberechtigte Person an Kinder- oder Hausärzt*in oder direkt an psychotherapeutisches/psychiatrisches Angebot

Aufgabe Sorgeberechtigte

Terminvereinbarung bei Kinder- oder Hausärzt*in

Kein/e Ärzt*in
vorhanden:
Patientenservice
Tel: 116117

Kinder- oder Hausärzt*in

Abklären ob Diagnostik durch Kinder- und Jugendpsychiatrie notwendig und Weitervermittlung erforderlich ist

NEIN

PFADAUSTRITT

Gespräch mit Sorgeberechtigten und/oder Kind/Jugendlichen zu Ergebnissen, Klären weiterer Behandlungsschritte je nach Akuität

Sorgeberechtigte sind bereit, weiterführende diagnostische Schritte zu begleiten?

NEIN

PFADAUSTRITT

JA

niedrigschwellig

Verweis an Kinder-/
Jugendpsychotherapeut*in
(KJP-PT)

Verweis an niedergelassene*n
Kinder- und Jugend-
psychiater*in (p-KJP)

Verweis an
Sozialpsychiatrischen Dienst
(SpDi KJP)

Nur mit Überweisung

Überweisung an Kinder- und
Jugendpsychiatrische
Ambulanz (KJPIA)

Überweisung an ZEUS/
Sozialpädagogisches Zentrum

Einweisung in Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie (KJP)

Einweisung in Kinderklinik
Psychosomatik (Q2)



SYSTEMÜBERGANG

Aufgabe Sorgeberechtigte

Terminvereinbarung KJP-PT, p-KJP, SpDi KJP, KJPIA, ZEUS, KJP, Q2

Termin wird nicht wahrgenommen

PFADAUSTRITT

Psychiatrische/psychotherapeutische Diagnostik und ggf. Behandlungsplanung

Abklären Diagnostik

Es liegt eine psychiatrische Diagnose nach ICD-10 vor?

NEIN

PFADAUSTRITT

JA

Liegt eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung aufgrund einer psychischen Erkrankung vor?

JA

PFAD:
PSYCHIATRISCHE KRISE

NEIN

Aufklärungsgespräch bzgl. der Diagnostik und weiteren Behandlungsschritte in Bezug auf die psychiatrische Erkrankung mit den Sorgeberechtigten

Sorgeberechtigte stimmen weiteren Behandlungsschritten zu?

NEIN

PFADAUSTRITT

JA

Beginn der Therapie

PFAD: THERAPIE

